

in uns; denn auch wir gehören zur Welt, auch wir sind von Gott erschaffen. Er schuf uns einen Körper aus Erde und hauchte diesem seinen Odem (ein wenig von seinem Geiste) ein. Also wurde der Mensch ein lebendiges Wesen, das aus Körper und Geist (Leib und Seele) besteht. Wenn wir sterben, trennt sich die Seele vom Leibe. Die Seele kehrt zu Gott zurück, von dem sie herkommt, und der Leib wird wieder zur Erde, von der er genommen ist.

Der Körper oder Leib des Menschen ist aus drei Hauptteilen zusammengesetzt, aus dem Kopfe, dem Rumpfe und den Gliedern. Der Kopf oder das Haupt wird von dem Schädel gebildet. Dieser besteht aus Knochen, welche eine Höhle einschließen, in welcher sich das Gehirn befindet. Der vordere Teil des Schädels heißt die Stirn, der obere der Scheitel, der hintere das Hinterhaupt. Scheitel und Hinterhaupt sind mit Haaren bedeckt. Der Teil des Kopfes, in welchem sich die Augen befinden, heißt das Gesicht. Zum Gesicht gehören ferner die Nase, die Backen oder Wangen, der Mund mit den Kiefern, den Lippen, der Zunge und den Zähnen, das Kinn und die Ohren. — Der Rumpf ist mit dem Kopfe durch den Hals verbunden. Der vordere Teil des Halses heißt die Kehle (Gurgel), der hintere der Nacken. Am Rumpfe unterscheiden wir die Brust, den Unterleib (Bauch), den Rücken und das Gefäß. Das Rückgrat oder die Wirbelsäule, welche sich durch den Hals und den Rücken herabzieht, giebt dem Rumpfe den Halt. In der Brust befinden sich die Lunge, mit welcher wir durch die Luftröhre atmen, und das Herz, welches durch kräftige Schläge das Blut durch den Körper treibt. Im Unterleibe liegen die Eingeweide, der Magen und die Gedärme, welche die Speise durch die Speiseröhre aufnehmen und verdauen, d. h. in Blut verwandeln, die Leber und die Nieren. — Arme und Beine heißen die Glieder oder Gliedmaßen. Am Arme unterscheiden wir den Ober- und Unterarm, den Ellenbogen, die Hand mit dem Handrücken, dem Handteller und den fünf Fingern (Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger, kleiner Finger). Der Arm ist in der Achsel eingelenkt; auch sind alle seine Teile durch Gelenke verbunden und deshalb gelenkig. Am Beine unterscheiden wir den Ober- und Unterschenkel mit dem Schienbein, das Knie, den Fuß mit der Ferse, der Sohle und den Zehen. Auch die Teile des Beines sind durch Gelenke verbunden.

Der Körper ist überall mit Haut überzogen, durch welche das Blut schimmert. Unter der Haut liegen die Muskeln oder das rote Fleisch und weißes Fett. Die Muskeln sind durch Bänder an die harten Knochen befestigt. Diese bilden das feste Gerüst für den Körper. Durch den ganzen Körper ziehen sich weiße Fäden, Nerven genannt, und viele Röhren oder Adern, in welche das Blut fließt. Gott hat den menschlichen Körper sehr kunstvoll eingerichtet. „Ich danke dir, daß ich wunderbarlich gemacht bin; wunderbarlich sind deine Werke, und das erkennet meine Seele wohl.“ Psalm 139, 14. — „Leben und Wohlthat hast du an mir gethan, und dein Aufsehen bewahret meinen Odem.“ Hiob 10, 12.